



ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-
Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193)

Nummer der ABE: 70001, Nachtrag/3
Gerät: Sonderlenkräder für Kraftfahrzeuge
Typ: A 38

Inhaber der ABE MOMO S.p.A.
und Hersteller: I-20129 Mailand/Italien

Fertigungsstätte: Werk Tregnago

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder ge-
fertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe
erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält
das Typzeichen

KBA 70001

Dieses von Amts wegen zugewiesene Zeichen ist auf jedem Stück
der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauer-
haft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen.
Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen
Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Die ABE ist im Fahrzeug mitzuführen.

Nachdruck und jegliche Art von Vervielfältigung, auch
auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen
werden gerichtlich verfolgt.

MOMO S.p.A.
20138 Milano - Italy
Via Decemviri, 20
Tel. 02-70026-1



- 3 -

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen die in
beiliegenden Prüfunterlagen aufgeführten Maße aufweisen und
dürfen nur aus den dort festgelegten Werkstoffen gefertigt
werden.

Die Sonderlenkräder, Typ A 38, dürfen mit schwarzem, braunem,
blauem, rotem, orangem oder weißem Lederbezug sowie mit un-
terschiedlichem Daumenschutz und unterschiedlichen Lenkradab-
deckungen nur mit den im Gutachten Nr. 956-458/86, Blatt 11
bis 24, genannten Naben (Adaptern) zur Verwendung an den dort
aufgeführten Kraftfahrzeugen feilgeboten werden. Die genannten
Kraftfahrzeuge dürfen, sofern dies nicht im Verwendungsbereich
gesondert aufgeführt ist, nicht mit einem in das Lenkrad inte-
griertem Rückhaltesystem (Airbag) oder einer winkelverstellba-
ren Lenksäule ausgerüstet sein.

Die Bezieher der Sonderlenkräder sind in einer mitzuliefernden
Einbauanweisung auf die Zuordnung der Lenkräder und Naben
(Adaptern) zu den Fahrzeugen hinzuweisen.
Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Sonderlenkrad müssen an einer gegen Beschädigung ge-
schützten, auch nach dem Einbau sichtbaren Stelle gut lesbar
und dauerhaft folgende Angaben angebracht sein:

Hersteller oder Herstellerzeichen:
Typ:
Typzeichen:

Außerdem ist an jeder Nabe (Adapter) die zugehörige Teilenum-
mer (Gutachten, Blatt 11 bis 24, Spalte 4) anzubringen.

Die Sonderlenkräder dürfen zusätzlich auch mit fremden Firmen-
zeichen versehen werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen
der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des
Technischen Überwachungs-Vereins Rheinland e.V., Köln, vom
03.11.1986 festgehaltenen Angaben.



- 2 -

Mit dem zugewiesenen Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die Genehmigungsbehörde ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung und/oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres nicht aufgenommen oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Bezüglich der Rechtsmittelbelehrung wird auf den besonderen Bescheid des Amtes zu dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis verwiesen.



- 4 -

Das anlässlich der Erteilung der ABE Nr. 70001 zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch 5 Jahre nach Erlöschen der ABE Nr. 70001, Nachtrag/3 in zweifelsfreiem Zustand vorgezeigt werden kann.

Flensburg, den 27. November 1986
Im Auftrag
Vogtherr

Beglaubigt:


Regierungsssekretär

Anlage:
1. Gutachten



Montageanleitung

Das MOMO-Lenkrad besteht aus dem Lenkradkranz, dem Lenkradpolster (bzw. einem Metallring) sowie der Nabe (Adapter) mit Hupenkopf.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, sollten Sie Ihr Lenkrad und die Nabe prüfen, ob beide Teile gem. Typenliste für Ihr Fahrzeug bestimmt sind.

Zur Montage benötigen Sie 3 Werkzeuge — 1 Schraubenzieher, 1 Imbusschlüssel 3 mm und 1 Steck- oder Maulschlüssel passend für die Lenksäulen-Abschlußmutter.

1. Lösen Sie das Lenkradpolster vom Lenkradkranz. Nun verschrauben Sie Lenkradkranz und Nabe (Adapter). Achten Sie hierbei auf das Topzeichen am Nabenrand. Es bedeutet Senkrecht-bzw. Geradeausstellung.
2. Stellen Sie Ihr Fahrzeug in Geradeausposition (Vorderräder) und lösen Sie das alte Lenkrad. Es läßt sich nach Öffnen der Lenksäulen-Abschlußmutter leicht nach oben abziehen.
3. Führen Sie nun das Lenkrad in der Geradeausstellung mit der Verzahnung — welche innerhalb der Nabenbohrung ist — so auf die Gegenzahnung der Lenksäule (1) ein, daß diese ohne Gewaltanwendung ineinandergleiten.

Bitte, beachten Sie, daß Sie mit Gewalt oder Hammerschlägen die empfindlichen Verzahnungen sehr schnell beschädigen können.

4. Prüfen Sie, ob das Lenkrad bei der Geradeausfahrt auch wirklich Geradeausstellung hat. Im negativen Falle müßten Sie das Lenkrad noch einmal abziehen und um einige Zähne nach rechts oder links versetzt neu einführen.
5. Ziehen Sie nun die Lenksäulen-Abschlußmutter (2) wieder an. Das Anzugsmoment ist der in der Nabenverpackung beigefügten Auflistung zu entnehmen.

6. Elektrischer Anschluss

A) Lenkrad mit Hupenkopf in der Mitte des Prallpolsters:
Zuerst befestigen Sie das Lenkradpolster, dann das Hupenkabel (3) an der Klemme (4) des Hupenkopfes. Nun können Sie den Hupenkopf in das Lenkrad eindrücken. Sollten die Federringe (5) stark verspannt sein, daß ein einfaches Einpressen nicht gelingt, drücken Sie mit einem flachen Schraubenzieher eine Feder (5) während des Einsetzens etwas zusammen.

B) Lenkrad mit Hupenkontakten auf den Speichen

1) Nabe mit Doppelkontakt:
Kabel "7" und "8" der Hupenkontakte in das Hupenkabel (3) einfügen.

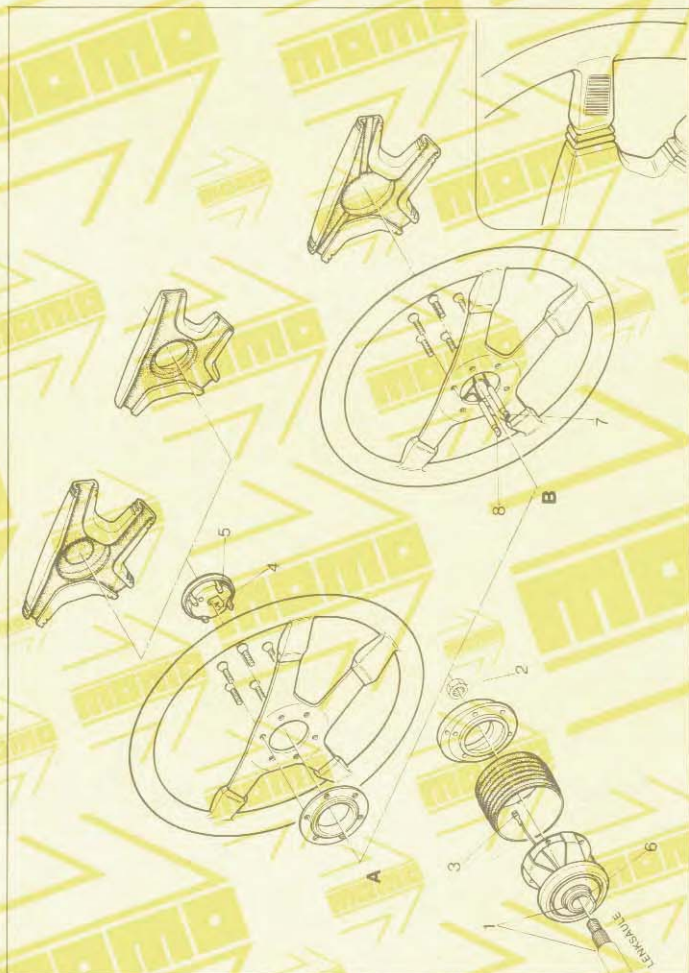
2) Nabe mit Einzelkontakt:
Kabel "7" mit einer der Fixierschrauben an den Speichen befestigen.
Kabel "8" in das Hupenkabel "3" einfügen.

3) Nabe ohne Kontakt:
Kabel "7" und "8" frei lassen.
Hiernach befestigen Sie das Lenkradpolster wieder.

7. Es wird hiermit hingewiesen, dass die von schwarz abweichenden Sonderlenkräder/Sonderlenkradteile eine geringere Lichtabsorption haben.

Die daraus resultierenden Reflexionen in den Fahrzeugscheiben und Instrumenten können insbesondere bei weissen Sonderlenkrädern zu überlagernden Einflüssen im Sichtbereich des Fahrers führen.

Ihr MOMO-Lenkrad wäre nun fertig montiert. Machen Sie eine Probefahrt und prüfen Sie die Funktion der Blinkschalterrückhole wie des Signalhorns.
Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen MOMO-Lenkrad und wünschen Ihnen GUTE FAHRT!



Art des Fahrzeugteils: Sonderlenkrad	Typ: A 38	Hersteller/Vertriebsfirma: MOMO S.p.A. Milano / Italien
---	--------------	---

3 Verwendungsbereich

3.1 Anmerkung zum Verwendungsbereich

Der unter 3.2 aufgeführte Verwendungsbereich des Sonderlenkrades Typ A 38 gilt nicht für Fahrzeuge, die mit einem in das Lenkrad integrierten Rückhaltesystem (Airbag) und/oder einer winkelverstellbaren Lenksäule (Ausnahmen werden im Verwendungsbereich Punkt 3.2 aufgeführt) ausgerüstet sind.

3.2 Verwendungsbereich des Sonderlenkrades Typ A 38

Sonderlenkrad Ausführung A bis E

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabe (Adapter)	
			Kennzeichnung	Zeichnungs-Nr
Alfa Romeo 4000 Alfetta *) Alfetta 1.6 *) Alfetta 1.8 *)	116.08 116.00 116.42	8357 9544 9756	L 069	4178
Giulietta 1.3 *) Giulietta 1.6 *) Giulietta 1.8 *)	116	A 681	L 1005	4179 in Verbindung mit 4123/1
Alfa 33, -4x4 *) Alfa 33 Kombi, -4x4 *)	905 905 A	D 097 D 538	L 1011	4227

*) nur für Fahrzeuge mit winkelverstellbarer Lenksäule

1. **Nachtragsgutachten**

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 70001, Nachtrag/3
nach § 22 StVZO
Technischer Überwachungs-Verein Rheinland e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Art des Fahrzeugteils: Sonderlenkrad	Typ: A 38	Hersteller/Vertriebsfirma: MOMO S.p.A. Milano/Italien
---	--------------	---

1.2 Erweiterung des Verwendungsbereiches (Forts.)

Sonderlenkrad Ausführung A bis E

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabe (Adapter)	
			Kennzeichnung	Zeichnungs-Nr.
Opel 0039 (Forts.)	Monza-A Rekord-E Rekord-E- Caravan Senator-A	A 685/1 A 471 A 471/1 A 471/2 A 472 A 472/1 A 472/2 A 684/1	L 226	4168/1
Opel GM/E 7526	Opel-Corsa-A Opel-Corsa-A- CC	C 960/1 C 961/1	L 6605	4165/1
Porsche 0583 944 Turbo	944 Turbo	D 778	L 7004	4217
Renault 3004 Renault 5 GT Turbo	B/C 40 S	D 768	L 7208	4213

Zusammenfassendes **Gutachten** zur ABE Nr. 70001/2
zur Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis
nach § 22 StVZO
Technischer Überwachungs-Verein Rheinland e.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Art des Fahrzeugteils: Sonderlenkrad	Typ: A 38	Hersteller/Vertriebsfirma: MOMO S.p.A. Milano / Italien
---	--------------	---

3.2 Verwendungsbereich des Sonderlenkrades Typ A 38 (Forts.)

Sonderlenkrad Ausführung A bis E

Hersteller Verkaufsbezeichnung	amtl. Typ- bezeichnung	ABE-Nr.	Nabe (Adapter)	
			Kennzeichnung	Zeichnungs-Nr.
Audi 0588 Audi NSU 0591 (Forts.) Audi 100			L 455	4163
Audi 100, 200 Audi 100-, 200 Avant Audi 100-, 200 Quattro Audi 100-, 200 Avant- Quattro	43 44 44 Q	A 135 A 135/1 C 727 D 403	L 2507	4167
BMW 0005	BMW 1502 BMW 1600-2 BMW 1600-2 BMW 1802 BMW 2002 BMW 2002 BMW 2002 Ti BMW 2002 tif BMW 2002-Turbo BMW Touring	9482 5260 5260/1 7744 6036 6036/1 6362 7641 9038 7749	C 155	4086/2